

Einführung in die Sprachwissenschaft

2. Phonetik

Roland Schäfer

Deutsche und niederländische Philologie
Freie Universität Berlin

Diese Version ist vom 20. November 2019.

stets aktuelle Fassungen: <https://github.com/rsling/EinfuehrungVL/tree/master/output>

Rückblick

Erinnerung an letzte Woche: Grammatik

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft
2. Phonetik

Roland
Schäfer

Rückblick

Phonetik

Vorschau

- unbewusste Verarbeitung → Akzeptabilität
- Gesetzmäßigkeiten = Regularitäten
- **System** von Gesetzmäßigkeiten
- **definiertes** System → Grammatikalität
- **Kern**: Klassen/Regularitäten mit hoher Typenfrequenz
Peripherie: niedrige Typenfrequenz
- Norm = Beschreibung des Grundkonsenses

Erinnerung an letzte Woche: Didaktik

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft
2. Phonetik

Roland
Schäfer

Rückblick
Phonetik
Vorschau

- Ziel des Deutschunterrichts: **Bildungssprache**
- Bildungssprache + Schriftlichkeit + Norm
- Sprachbetrachtung im Alltag
- Sprachbetrachtung als Lehrkonzept
- Unterricht: **systematisch, Form-Funktion, induktiv**

- **Die Grammatik für Studierende des Lehramts ist eine völlig andere als die, die sie später an Schulkinder und Jugendliche vermitteln!**

Der Fragebogen

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft
2. Phonetik

Roland
Schäfer

Rückblick

Phonetik

Vorschau

1. Aktiv oder Passiv? Bestimmen Sie die folgenden Sätze und kreuzen Sie entsprechend an.

	Aktiv	Passiv
<i>Viele Menschen suchen das große Glück.</i>		
<i>Das Glücksgefühl wird durch Lachen gefördert.</i>		
<i>Auch das Denkvermögen wird dadurch angekurbelt.</i>		
<i>Glücksforscher untersuchen die Wirkung des Lachens.</i>		
<i>Das große Glück wird von vielen Menschen gesucht.</i>		
<i>Die Wirkung des Lachens wird erforscht.</i>		
<i>Ausgiebiges Lachen fördert das Glücksgefühl.</i>		
<i>Häufiges Lachen kurbelt das Denkvermögen an.</i>		

Der Fragebogen

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft
2. Phonetik

Roland
Schäfer

Rückblick

Phonetik

Vorschau

2. Bestimmen Sie alle **Satzglieder** in den folgenden Sätzen. Kennzeichnen Sie sie so: **S** für *Subjekt*, **P** für *Prädikat*, **O** für *Objekt* und **AB** für *adverbi-ale Bestimmung*.

<i>Eine Französin</i>	<i>reiste</i>	<i>mit ihrem Surfbrett</i>	<i>über den indischen Ozean.</i>

<i>Nachts</i>	<i>schief</i>	<i>sie,</i>	<i>tagsüber</i>	<i>surfte</i>	<i>sie</i>

<i>Nach 6300 Kilometern und 60 Tagen</i>	<i>erreichte</i>	<i>sie</i>	<i>Die Insel La Reunion</i>

<i>Im Hafenort Le Port</i>	<i>bereitete</i>	<i>man</i>	<i>ihr</i>	<i>ein großes Willkommensfest.</i>

5. Unterstreichen Sie die **Attribute** in folgendem Satz.

Die Inuit, die heute noch auf Jagd gehen,

fahren mit schnellen Motorschlitten

und kehren in ihre festen Holzhäuser zurück.

Der Fragebogen

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft
2. Phonetik

Roland
Schäfer

Rückblick

Phonetik

Vorschau

8. Ergänzen Sie die **Relativpronomen** in den folgenden Sätzen.

Es gibt einen Fernseher, _____ mit den Zuschauern spricht.

Interessant ist ein Roboter, _____ den Verkehr kontrolliert.

Man kauft Kleidung, _____ sich selbst reinigt.

Du wohnst in einem Haus, _____ unter dem Erdboden liegt.

11. Unterstreichen Sie in den folgenden Sätzen alle **Nominalgruppen**, die **Akkusativobjekte** sind, einfach. Die Nominalgruppen, die **Dativobjekte** sind, unterstreichen Sie bitte doppelt.

Leider finden viele nicht sofort einen Ausbildungsplatz.

Ich will den bestmöglichen Schulabschluss erreichen.

Hat mein Wunschberuf eigentlich gute Zukunftsaussichten?

*Heutzutage werden den Schulabgängern
viel zu wenig Lehrstellen bereitgestellt.*

Auswertung

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft
2. Phonetik

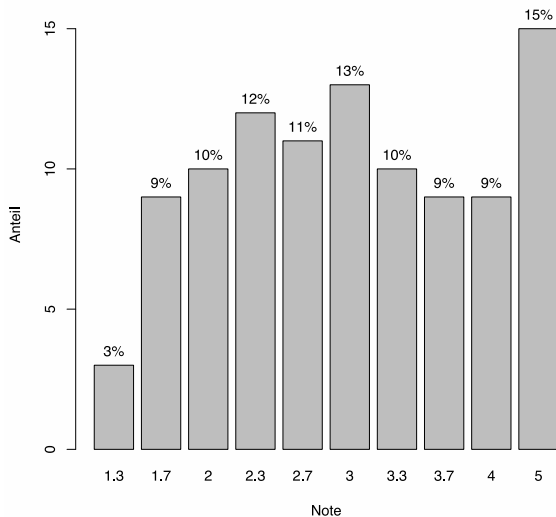
Roland
Schäfer

Rückblick

Phonetik

Vorschau

**Notenverteilung in Prozent
ohne Aufgabe 8 (n=220)**



Auswertung

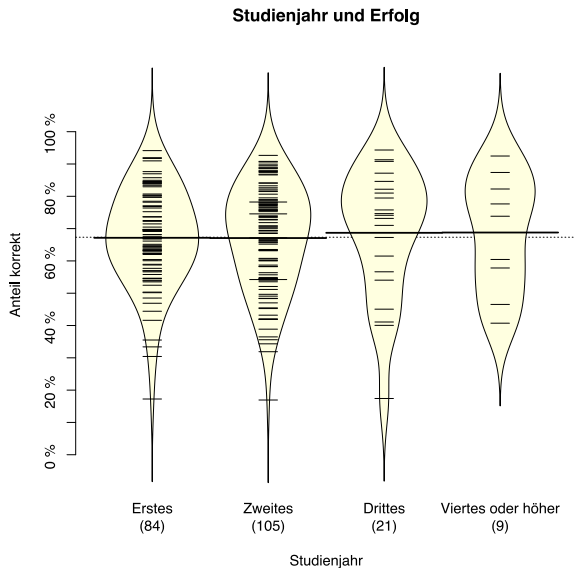
Einführung in
die Sprach-
wissenschaft
2. Phonetik

Roland
Schäfer

Rückblick

Phonetik

Vorschau



Auswertung

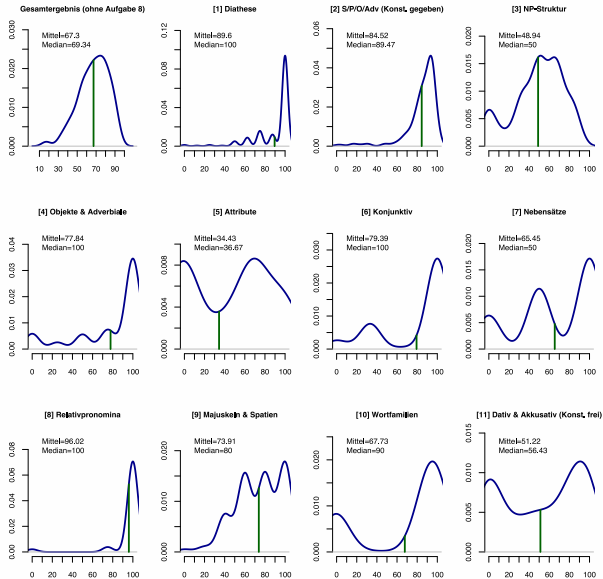
Einführung in
die Sprach-
wissenschaft
2. Phonetik

Roland
Schäfer

Rückblick

Phonetik

Vorschau



Wichtige Bücher für das gesamte Studium

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft
2. Phonetik

Roland
Schäfer

Rückblick

Phonetik

Vorschau

- Grammatik/Linguistik:
 - Eisenberg (2013a)
 - Eisenberg (2013b)
 - Müller (2018) (Grammatiktheorie)
- Linguistisch orientierte Fachdidaktik:
 - Menzel (2017), dazu Eisenberg & Menzel (1995)
 - Bredel (2013)
 - Bredel u. a. (2017) (insbesondere Grundschule)
 - Bredel & Pieper (2015)

Phonetik

Übersicht

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft
2. Phonetik

Roland
Schäfer

Rückblick

Phonetik

Vorschau

- Was ist **Phonetik**?
- Was hat Phonetik mit **Bildungssprache** zu tun?
- Welche **Organe** sind an der Artikulation beteiligt?
- **Wie** werden Vokale und Konsonanten artikuliert?
- **Wo** werden Vokale und Konsonanten artikuliert?
- Welche Konsonanten und Vokale gibt es im **Standard**?

- akustisch
- artefaktisch (z. B. Schrift)
- gestisch

- Beziehungen?
- *Das schreibt man wie man es spricht?*

- artikulatorische Phonetik: Produktion
- perzeptorische Phonetik: Wahrnehmung
- akustische Phonetik: physikalische Gestalt
- Warum artikulatorisch?
 - Transkriptionsalphabete
 - Grundlage der Phonologie
 - Grundlage Sprecherziehung i. w. S.
 - weitgehend apparatfrei möglich
 - weitgehend experimentfrei möglich
- Empfohlene Literatur: Rues u. a. (2009)

- phonetische Normbeherrschung: Primärmerkmal
- Prestige
 - William Labov 1966: (nicht-)rhotische Varietäten des Englischen
 - drei Kaufhäuser in NYC, drei „Schichten“
 - *r* nach Vokal als **Schichtindikator**
 - situative Anpassung
- Anke Engelkes *Deutschkurs für türkische Mitbürger*innen*
- **Dialekte, Soziolekte, Kiezsprachen erhalten!**
- **Standard lehren!**
- zukünftige Lehrpersonen
 - Phonetik \nsubseteq Schulstoff
 - **Erkennen von Ausspracheproblemen in der Norm**
 - **richtige Reaktion nur mit phonetischem Wissen**

Artikulationsorgane

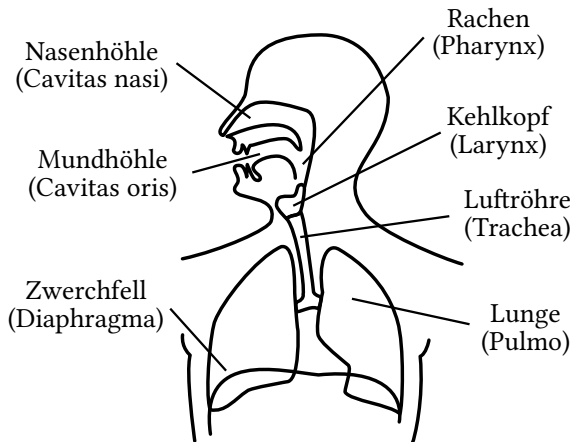
Einführung in
die Sprach-
wissenschaft
2. Phonetik

Roland
Schäfer

Rückblick

Phonetik

Vorschau



Mundraum

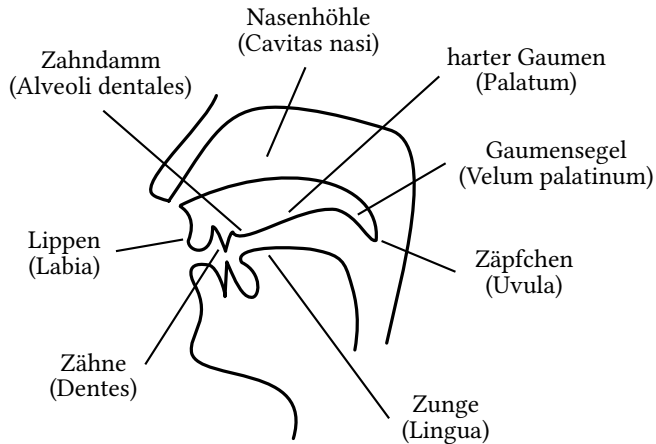
Einführung in
die Sprach-
wissenschaft
2. Phonetik

Roland
Schäfer

Rückblick

Phonetik

Vorschau



Artikulationen: Konsonanten

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft
2. Phonetik

Roland
Schäfer

Rückblick

Phonetik

Vorschau

- (1) Pole, Bohle; Tank, Dank; gilt, killt
- (2) Fee, weh; heißer, heiser; schlich, Jubel; Bach, Rune
- (3) Pfanne; Zirkus; Matsch
- (4) Mus; Nuss; Gong

- Stimmhaftigkeit

Artikulationen: Konsonanten

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft
2. Phonetik

Roland
Schäfer

Rückblick

Phonetik

Vorschau

- (5) Pappe, bebauen
- (6) Tinte, dulden
- (7) Knack, gegen
- (8) Cha?ot (Chaos)
- (9) ?Anfang, ?über, ?ohne, ?Uhr, ...

- Plosive

Artikulationen: Konsonanten

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft
2. Phonetik

Roland
Schäfer

Rückblick

Phonetik

Vorschau

(10) fünf, wehe

(11) Bus, Sahne

(12) Bäche, Joch

(13) Bache, Rasen

- Frikative

Artikulationen: Konsonanten

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft
2. Phonetik

Roland
Schäfer

Rückblick

Phonetik

Vorschau

- (14) Pfanne, Topf
- (15) Zange, Schlitz
- (16) Matsch (Chips)
- (17) (Dschungel)

- Affrikaten

Artikulationen: Konsonanten

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft
2. Phonetik

Roland
Schäfer

Rückblick

Phonetik

Vorschau

(18) Licht, Ball

- Approximanten

(19) Maus, Baum

(20) Nase, Kinn

(21) Ring

- Nasale

Artikulationen: Vokale

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft
2. Phonetik

Roland
Schäfer

Rückblick

Phonetik

Vorschau

(22) Tier, Tür; gut

(23) wenig, Flöte; Hose

(24) käme

(25) Bad

(26) Kind, Mündel; Bus

(27) kämme, können; Schock

(28) Tanne

(29) sei, Pfau, Heu

(30) Tüte, besonders, Ehe, ...

Artikulationsarten

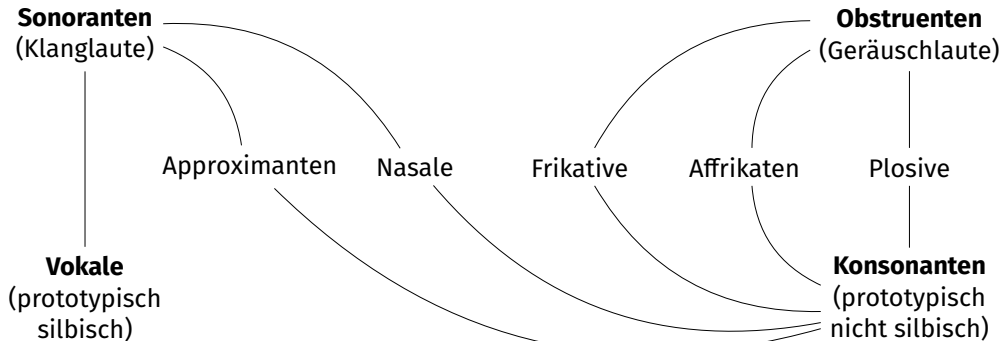
Einführung in
die Sprach-
wissenschaft
2. Phonetik

Roland
Schäfer

Rückblick

Phonetik

Vorschau



Artikulationsorte (Konsonanten)

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft
2. Phonetik

Roland
Schäfer

Rückblick

Phonetik

Vorschau

- (31) Pappe, Birne, Mulch
- (32) Fahne, Witz, Pusch
- (33) Traum, dort, Mist, sing, Zunder, Luft, noch
- (34) Busch, Tschechisch
- (35) schlecht, Junge
- (36) Rock, Gabe, Klinge
- (37) wach, rütteln
- (38) ?offen, hoch

Welche Konsonanten gibt es?

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft
2. Phonetik

Roland
Schäfer

Rückblick

Phonetik

Vorschau

	bilabial	labiodental	alveolar	palatoalveolar	palatal	velar	uvular	laryngeal
stl. Plosiv	p		t			k		ʔ
sth. Plosiv	b		d			g		
stl. Frikativ		f	s	ʃ	ç		x	h
sth. Frikativ		v	z		j		ʁ	
stl. Affrikate		pʃ	tʃ	tʃ				
lateraler Approximant			l					
Nasal	m		n			ŋ		

Welche Vokale gibt es?

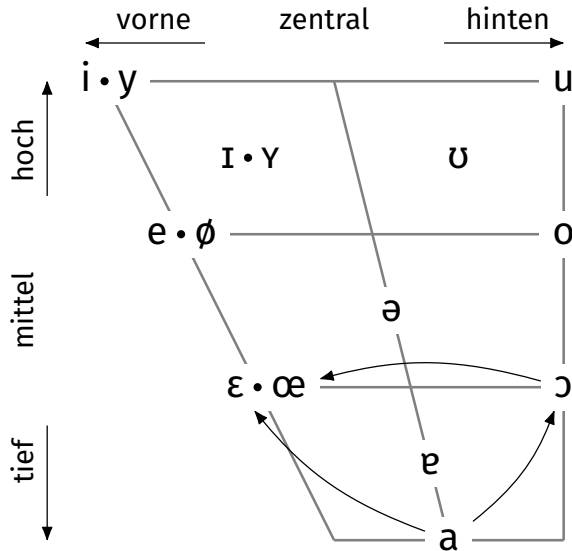
Einführung in
die Sprach-
wissenschaft
2. Phonetik

Roland
Schäfer

Rückblick

Phonetik

Vorschau



Artikulation anschaulich

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft
2. Phonetik

Roland
Schäfer

Rückblick

Phonetik

Vorschau

Artikulationsfilme...

Besonderheiten: Endrand-Desonorisierung

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft
2. Phonetik

Roland
Schäfer

Rückblick

Phonetik

Vorschau

- (39) a. weck [vɛk]
b. Weg [ve:k]
c. Weges [ve:gəs]

- (40) a. bat [ba:t]
b. Bad [ba:t]
c. Bades [ba:dəs]

- (41) a. Flop [flɒp]
b. Lob [lo:p]
c. Lobes [lo:bəs]

Besonderheiten: Silbische Nasale und Liquiden

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft
2. Phonetik

Roland
Schäfer

Rückblick

Phonetik

Vorschau

- (42)
- a. laufen [laʊfŋ] / [laʊfən]
 - b. haben [habŋ] / [habən]
 - c. kriegen [kʁi:gŋ] / [kʁi:gən]
 - d. rotem [ʁo:tŋ] / [ʁo:təm]
 - e. Bündel [byndl̩] / [byndəl]

Besonderheiten: r-Laute

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft
2. Phonetik

Roland
Schäfer

Rückblick

Phonetik

Vorschau

- (43)
- a. Tier [tīē], Tür [tyē]
 - b. Kirche [kīāçə], Bürde [bŷədə]
 - c. nur [nūē]
 - d. Bursche [bŷəʃə]
 - e. der [dēē], Stör [ʃtøē]
 - f. Chor [kōē]
 - g. gern [gēän], Börse [bœēzə]
 - h. Korn [kōän]
 - i. Bar [bāä]
 - j. knarr [knāē]

Sekundäre Diphthonge

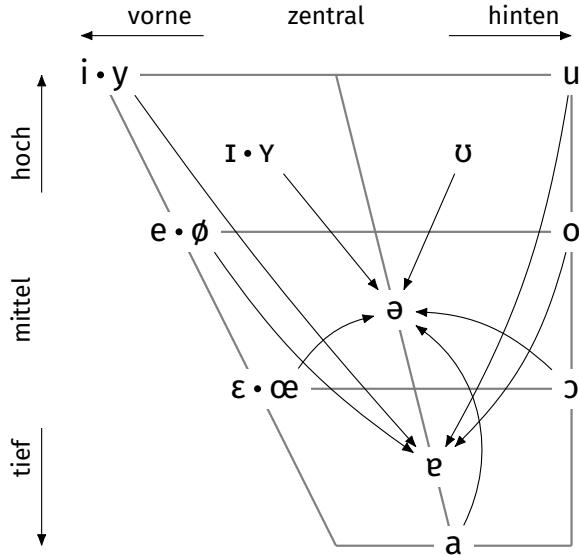
Einführung in
die Sprach-
wissenschaft
2. Phonetik

Roland
Schäfer

Rückblick

Phonetik

Vorschau



Vorschau

Von der Phonetik zur Phonologie

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft
2. Phonetik

Roland
Schäfer

Rückblick

Phonetik

Vorschau

- Wiederholung/Übung der Phonetik
- Vorkommen von Segmenten: nicht alle überall
- System: zugrundeliegende Segmente und Prozesse
- Vorgriff auf die Graphematik: Buchstaben und Segmente

- Lesen Sie bitte: Kapitel 5, S. 111–123
- Wiederholen: Kapitel 4, S. 104–108

- Bredel, Ursula. 2013. *Sprachbetrachtung und Grammatikunterricht*. 2. Aufl. Paderborn etc.: Schöningh.
- Bredel, Ursula, Nanna Fuhrhop & Christina Noack. 2017. *Wie Kinder lesen und schreiben lernen*. 2. Aufl. Tübingen: Francke.
- Bredel, Ursula & Irene Pieper. 2015. *Integrative Deutschdidaktik*. Paderborn: Schöningh.
- Eisenberg, Peter. 2013a. *Grundriss der deutschen Grammatik: Das Wort*. 4. Aufl. Stuttgart: Metzler.
- Eisenberg, Peter. 2013b. *Grundriss der deutschen Grammatik: Der Satz*. 4. Aufl. Stuttgart: Metzler.
- Eisenberg, Peter & Wolfgang Menzel. 1995. Grammatik-Werkstatt. *Praxis Deutsch* 129, 14–23.
- Menzel, Wolfgang. 2017. *Grammatikwerkstatt – Theorie und Praxis eines prozessorientierten Grammatikunterrichts für die Primar- und Sekundarstufe*. 6. Aufl. Friedrich.
- Müller, Stefan. 2018. *Grammatical Theory: From Transformational Grammar to Constraint-Based Approaches*. 2. Aufl. (Textbooks in Language Sciences 1). Berlin: Language Science Press.
- Rues, Beate, Beate Redecker, Evelyn Koch, Uta Wallraff & Adrian P. Simpson. 2009. *Phonetische Transkription des Deutschen: Ein Arbeitsbuch*. 2. Aufl. Tübingen: Narr.

Kontakt

Dr. Roland Schäfer
Deutsche und niederländische Philologie
Freie Universität Berlin
Habelschwerdter Allee 45
14195 Berlin

<http://rolandschaefer.net>
roland.schaefer@fu-berlin.de

Creative Commons BY-SA-3.0-DE

Dieses Werk ist unter einer Creative Commons Lizenz vom Typ *Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland* zugänglich. Um eine Kopie dieser Lizenz einzusehen, konsultieren Sie <http://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/de/> oder wenden Sie sich brieflich an Creative Commons, Postfach 1866, Mountain View, California, 94042, USA.